

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### EINLEITUNG

1. Die Quellenorientierung der jüngeren Brentano-Forschung IX
2. Methode und Ziel der vorliegenden Arbeit XII  
(Exkurs zu 2.: Die Zitatbasis von Brentanos ersten dichterischen Versuchen, S. XIV - XVI)

### KAPITEL I

#### UMGESTALTUNG

#### "Cyparissus und Phöbus" im "Godwi": Eine barocke Ovid-Paraphrase und ihre Umgestaltung zum romantischen Wechselgesang im Volkston

- Die Ausgangssituation 1
- Der Prosazusammenhang des Cyparissus-Liedes und sein Inhalt 2
- Das Cyparissus- und Hyacinthos-Gedicht im 'Godwi' 4
- Brentanos Verfahren der Umsetzung einer literarischen Quelle zum Cyparissus-Phöbus-Gedicht 5
- Das Lied in der Nachfolge der improvisierenden Sänger aus den Trivialromanen des 18. Jahrhunderts 10
- Die Herleitung des Wechselgesangs aus der Singspieltradition des 18. Jahrhunderts sowie Formen und Gattungen des literarischen Rokoko 11
- Brentanos Romantik-Definition im "Kunstgespräch" als Grundlage für sein poetisches Verfahren im Cyparissus-Phöbus-Wechselgesang 16
- Die Bedeutung des Volksliedtons im Cyparissus-Phöbus-Gesang 19

## AUSGESTALTUNG

(Die Lore Lay-Balladen Brentanos und Eichendorffs)

A) Brentanos Ausgestaltung des antiken <u>Echo-Mythos</u> zur Lore Lay-Ballade und deren Integrierung in den Roman-kontext des "Godwi"	
Vorbemerkung	21
Brentanos "Lore Lay"-Ballade im "Godwi"	22
Violette und Lore Lay	23
(Das Denkmal Violettes und seine Bedeutung für die Interpretation der Violette- und Lore Lay-Gestalt	30
Die Sprache der Lore Lay-Ballade	
a) Die Herleitung motivischer und sprachlicher Wendungen aus dem Volkslied	37
b) Die magische Wirkung der Sprache: Anwendung "naiver" Volksliedformeln in "sentimentalischer" Haltung	41
Brentanos Lore Lay-Ballade als integrierender Bestandteil der Rheinthematik im "Godwi"	46
Exkurs: Eichendorffs Anlehnungen an Brentanos "Godwi" und seine Übernahme der Rhein-Thematik in "Ahnung und Gegenwart"	47
B) Eichendorffs Lorelei-Ballade	
Der Prosa-Kontext zu Eichendorffs Lorelei-Ballade	53
<u>Romana</u> und das Lied " <u>Waldgespräch</u> "	54
Die "Lorelei" und ihr Anteil am naturmagischen Bereich	60
Die Form der "Waldgespräch"-Romanze	62

KAPITEL III

## EINGESTALTUNG

Die Ballade von der Großmutter Schlangenköchin

(Ein Beitrag zur Frage nach der Integration von Volkslied-Inhalten und der Authentizität von Volkslied-Zitaten im epischen Kontext)

Vorbemerkung	66
--------------	----

- |  |          |
|--|----------|
| 1) Analyse von Kontext und Text der "Schlangenköchin"-Ballade im "Godwi"   |          |
| a) Die autobiographische Schicht des Balladen-Kontextes  | 67       |
| b) Der Komplex der Mutter-Fixierung in Balladenkontext und -text, sowie den Einleitungsterzinen zu den "Romanzen vom Rosenkranz" | 71       |
| 2) Analyse von Aufbau und Motivik der Ballade<br>Die Schlangenköchin-Ballade im "Wunderhorn"                                     | 78<br>80 |
| 3) Deutsche und europäische Versionen des "Schlangenköchin"-Liedes: Ein Fassungsvergleich  | 83       |
| 4) Die vermutlichen Änderungen Brentanos an der Vorlage zu seiner "Großmutter Schlangenköchin"                                   | 88       |

#### KAPITEL IV

##### DICHTERISCHE UND ZEICHNERISCHE DANTE-REZEPTION

- |   |     |
|---|-----|
| A. <u>Dante-Rezeption in Brentanos dichterischem Frühwerk</u>   |     |
| I. Dante-Zitat und Dante-Rezeption im Godwi"  |     |
| 1. Der Giacinto-Laura-Wechselgesang und sein Kontext  | 93  |
| 2. Der epische Kontext der Zwiesgespräch-Serenade als Bestandteil von Brentanos frühromantischer Übersetzungs-Theorie | 95  |
| 3. Die Dante-Rezeption der Brüder Schlegel als Grundlage von Brentanos Dante-Adaption                                 | 99  |
| II. Dante-Rezeption in den "Romanzen vom Rosenkranz"  | 102 |
| B. <u>Dante-Rezeption in Zeichnungen Clemens und Christian Brentanos</u>  |     |
| I. Dante-Rezeption in der bildenden Kunst um 1800   |     |
| 1. Die Dante-Illustrationen John Flaxmans als Bestandteil der Weimarer klassisch-romantischen Kunstkontroverse        | 109 |
| 2. Brentano und die Weimarer klassisch-romantische Kunst-Kontroverse von 1803   | 113 |

II. Die Wandzeichnungen der Brentano-Brüder im "Dichterzimmer" des Savignyschen Hofgutes Trages	
1. Clemens Brentanos "empfindsame Gesellschaft": Klassiker-Karikatur auf dem Hintergrund der Weimarer Kunstszene von 1803	116
Datierung der "empfindsamen Gesellschaft"	118
2. Die Wandzeichnung Christian Brentanos:	
Dante-Rezeption als Dante-Travestie	119
Erhaltungszustand, spätere Hinzufügungen	120
Exkurs: Christian Brentano als Maler und Zeichner	121
Ikonographie	122
Die Flaxmanschen Illustrationen als vermutliche Vorlage	125
Persönlicher Bezug: Clemens Brentano - Sophie Mereau	126
Datierung der Wandzeichnung Christian Brentanos	135
3. Die übrigen, Clemens Brentano zugeschriebenen Wandzeichnungen	
a) Die Teufelsskizze	136
b) Eine zeichnerische Szenenkontamination	
Die erste Schicht : Szenen zur Divina Commedia	137
Die zweite Schicht: Eine Darstellung der Taufe Christi	141
Die letzte Schicht: Das "Gemälde von der Riesentaufe in Trages"	143
Zusammenfassung und Datierung	145
Clemens Brentanos zeichnerisches Verfahren der Quellenanverwandlung	149

Rückblick und Ausschau

1. Rückblick	157
2. Ansatz zu einer Typologie: Die "vorwiegend artistisch" und "vorwiegend affinitiv" geprägten Quellenanverwandlungen	159

	<u>Seite</u>
3. Mögliche Ursachen für Brentanos extreme Neigung zur Quellenadaption	
a) Bemerkung zum Phänomen von Brentanos Bibliomanie	159
b) Die Quellenadaption im Früh- und Spätwerk: kein Bruch, sondern Schwerpunktsverlagerung	160
c) Die zentrale Bedeutung der in den "Einleitungsterzinen" gestalteten kindlichen Schlüsselerlebnisse auf Brentanos spätere dichterische Verfahrensweise	161
d) Zu psychologischen Ursachen für Brentanos kontinuierliches Zurückgreifen auf die sog. "Einfachen Formen"	164
e) Über Brentanos starke Affinität zur bildenden Kunst und seine Geringschätzung der eigenen zeichnerischen Möglichkeiten	167
Anmerkungen	169
Literaturverzeichnis	205
Nachtrag	220
Anhang: Abbildungen 1 - 22; Faltblatt: Volksläufige Liedfassungen der "Großmutter Schlangenköchin"	